

MODULHANDBUCH

MASTERSTUDIENGANG

RESSOURCE

ARCHITEKTUR

F1 B.A.U.M. - Basics . Architektur . Umwelt . Mensch					
Kennzahl	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
F 1	180 h	6	1. Semester	Sommersemester	1 Semester
	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	gepl. Gruppengröße	
	Seminaristischer Unterricht	30 h	150 h	Semesterkohorte	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
Fachkompetenz (40%), Methodenkompetenz (50%), Schlüsselkompetenz (10%)					
<p>Fachkompetenz: Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Architektur und energetischer Wandel > Architektur und Umwelt - Architektur und demografischer Wandel > Architektur und Mensch <p>Methodenkompetenz: Fachübergreifendes Arbeiten für Problem- bzw. Entwurflösungen, erwerben fachspezifischen Vokabulars.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Vorbereitung von Expertenbefragungen, Teamarbeit, Dokumentation</p>					
Inhalte					
<p>Die lehrgebietsübergreifende Vorlesungsreihe „BAUM“ (Basic, Architektur, Umwelt, Mensch) vermittelt einen umfassenden Einblick in die wissenschaftlichen, künstlerisch-gestalterischen, konstruktiv–technologischen, ökonomisch-ökologischer und soziologischen Aktionsebenen.</p> <p>Lehrinhalte zu den oben genannten Themenbereichen Architektur und Umwelt und Architektur und Mensch sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stoff- und Energiekreisläufe (Nachhaltigkeit in Erstellung, Betrieb, Unterhalt und Rückbau von Gebäuden) - Werkzeuge zur passiven und aktiven Klimagestaltung / Behaglichkeit - Energiearme Konstruktionsformen und Bauelemente - Autochthones Bauen (Entwurf, Konstruktion, Material) - Strategien für gesellschaftliche dynamische Nutzungsprozesse - Neue Gebäudetypologien 					
Lehrformen:					
Lehrgebietsübergreifende Ringvorlesung aller im Studiengang beteiligten Lehrenden (ergänzt durch Gastreferenten). Terminiert in der Anfangsphase ermöglicht die Vorlesungsreihe eine intensive Einführung in die vielschichtige Thematik des Studiengangs. Die kompakte Vorlesungsreihe führt in die zentralen Ziele ein.					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: keine Inhaltlich: keine					
Prüfungsformen					
Hausarbeit und Referat, „bestanden“ – „nicht bestanden“					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestehen aller semesterbegleitenden Leistungen in Form von Hausarbeit und Referat					

	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Stellenwert der Note für die Endnote unbenotet
	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ralf Dietz, Professur Baukonstruktion und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Diana Reichle, Professur Gebäudelehre und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Christine Remensperger, Professur Entwerfen und Baukonstruktion V.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Achim Pfeiffer, Professur Baukonstruktion und Bauen im Bestand
	Sonstige Informationen

K I - Interdisziplinarität fachbereichsübergreifend					
Kennzahl	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
K	90 h	3	1. Semester	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminaristischer Unterricht	Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße 35 Studierende	
	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen siehe spezifisches, fachbereichsübergreifendes Angebot				
3	Inhalte siehe spezifisches, fachbereichsübergreifendes Angebot				
4	Lehrformen siehe spezifisches, fachbereichsübergreifendes Angebot				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Inhaltlich:				
6	Prüfungsformen siehe spezifisches, fachbereichsübergreifendes Angebot				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss des spezifischen, fachbereichsübergreifenden Angebots				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote unbenotet				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Studiendekanin Studiendekan				
11	Sonstige Informationen				

F2 PI – Planungsinformationen					
Kennzahl	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
F 2	90 h	3	1. Semester	Sommersemester	1 Semester
	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	gepl. Gruppengröße	
	Seminaristischer Unterricht	30 h	60 h	15 Studierende	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
Fachkompetenz (80%), Methodenkompetenz (10%), Schlüsselkompetenz (10%)					
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse des Informationsbedarfs und des Informationsflusses bei der Planung - Kenntnisse der Methoden des Informationsmanagements (Akquisition, Verwaltung, Bereitstellung) - Erkennen von Nachhaltigkeit als ganzheitliche Abwägung von Zielkonflikten vorhandener Umwelten - Bewertungsmethoden und ihre intersubjektive Vergleichbarkeit 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> - Verhältnis von Modell und Realität - Informationsstruktur im Lebenszyklus von Bauwerken - Informationsstruktur gegenüber verschiedenen Umwelten - Informationsakquisition, Informationsverwaltung und Informationskonsistenz in der Bauplanung - Planungstheorie - Zielkonflikte von Beteiligten und Betroffenen - Bewertungsmethoden in der Bauplanung - Zertifizierungssysteme zur Nachhaltigkeit 					
Lehrformen: Seminaristische Vorlesung					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: keine					
Inhaltlich: keine					
Prüfungsformen					
Hausarbeit mit Präsentation und mündlicher Prüfung					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Semesterbegleitende Leistungen und erfolgreiche Abschlussprüfung					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
-					
Stellenwert der Note für die Endnote:					
5,33 Prozent der Gesamtnote					
Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender					
V.-Prof. Dr.-Ing. Arch. Moritz Rumpf, Professur Digitale Methoden in der Architektur					
V.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Daniele Santucci M.A., Professur Integrale Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen					
V.-Prof. Dipl.-Ing. Christoph Drebes M.A., Professur Integrale Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen					
Sonstige Informationen					

F3 WA – Wissenschaftliches Arbeiten					
Kennzahl	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
F 3	90 h	3	1. Semester	Sommersemester	1 Semester
	Lehrveranstaltungen Seminaristischer Unterricht	Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 60 h	gepl. Gruppengröße 15 Studierende	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Methodenkompetenz (50%), Fachkompetenz (40%), Schlüsselkompetenz (10%) <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Erfassung, Einordnung und Bewertung breiter Gebäudebestände oder Solitäre hinsichtlich ihrer bauhistorischen, kulturell gesellschaftlichen, künstlerischen, konstruktiven und städtebaulichen Besonderheiten - Kompetenz in der Anwendung verschiedener Methoden zur Bewertung gebauter Raumstrukturen und dessen Einbezug in die weitere Planung - Befähigung zur Vermittlung von Qualitäten und Chancen vorhandener Architektur an Auftraggeber, Eigentümer und Öffentlichkeit - Qualifikation für die Entwicklung eines mit dem Bestand kompatiblen Nutzungs- und Entwurfskonzeptes - Förderung der eigenständigen wissenschaftlichen Entwicklung und Teamfähigkeit 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der speziell auf die Tätigkeit von Architekten zugeschnittenen Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - Erweiterung und Anwendung der Kenntnisse in Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege - Vermittlung denkmalpflegerischer Grundlagen (Geschichte, Recht, Organisation, Denkmaltheorie) - Erfassung, Dokumentation und systematische Analyse und Bewertung eines konkreten Gebäudebestandes und seines städtebaulichen Kontextes / Einführung in die Historische Bauforschung und Baudokumentation - Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit in Verbindung mit der verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse 					
Lehrformen: Seminar / Workshop					
Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine					
Prüfungsformen Hausarbeit / Präsentation / Visualisierung der Arbeitsergebnisse					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Semesterbegleitende Leistungen und erfolgreiche Abschlussprüfung					
Stellenwert der Note für die Endnote: 5,33 Prozent der Gesamtnote					
Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender V.-Prof. PD Dr. Gisbertz, Professur Geschichte und Theorie von Architektur und Stadt					

E SK – Studium Generale					
Kennzahl	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
E	90 h	3	1. Semester	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminaristischer Unterricht	Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Abhängig vom gewählten Angebot des Career Service oder des Fachbereichs					
3	Inhalte Abhängig vom gewählten Angebot des Career Service oder des Fachbereichs				
4	Lehrformen Abhängig vom gewählten Angebot des Career Service oder des Fachbereichs				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: abhängig vom gewählten Angebot des Career Service oder des Fachbereichs				
6	Prüfungsformen Abhängig vom gewählten Angebot des Career Service oder des Fachbereichs				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss eines gesondert ausgewiesenen Angebots des Career Service der FH Dortmund bzw. des Fachbereichs				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote unbenotet				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Studiendekanin Studiendekan				
11	Sonstige Informationen				

IP 1 . R 1 Integriertes Projekt (Entwurf) 1. Referenziert zu IP 1					
Kennzahl	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
IP 1 R 1	450 h	15	3. Sem.	Wintersemester	1 Semester
	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	gepl. Gruppengröße	
	a) Integriertes Projekt IP 1 Übung	a) 60-90 h	a) 210-270 h	Semesterkohorte	
	b) Referenzierte Veranstaltung R 1 Seminar	b) 30-60 h	b) 60-120 h		
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
<p>Fachkompetenz (20%), Methodenkompetenz (60%), Schlüsselkompetenz (20%)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begreifen des Entwerfens als multiparametrischen, interdisziplinären Prozess - Spezialisierung der Entwurfsfähigkeiten unter Berücksichtigung besonderer Bedingungen und Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Ressourcen schonende Bauweise - Umbauen Anbauen Rückbauen im Bestand (je nach Veranstaltung auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten) - Planen und Bauen unter Berücksichtigung gesellschaftlich dynamischer und partizipativer Prozesse - Vertiefung der visuellen und rhetorischen Ausdrucksmöglichkeiten im Hinblick auf die Moderation des interdisziplinären Entwurfsprozesses - Vertiefung der Analyse- und Kritikfähigkeit im Hinblick auf die Koordination der an Planung und Bau Beteiligten 					
Inhalte					
<p>a) Integriertes Projekt (Entwurf) IP 1</p> <p>Entwerfen und Detaillieren von Orten, Gebäuden, Räumen und Konstruktionen mit vielschichtigen, interdisziplinären Planungsanforderungen mit u. g. Schwerpunkten: Städtebau, Ausdruck, Funktion und Organisation, Konstruktion, Material etc. unter Berücksichtigung grundsätzlicher, die Architektur bestimmender Faktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ort Kontext - Gestalt Ausdruck - Angemessenheit <p>b) Referenzierte Lehrveranstaltung R 1</p> <p>Diese seminaristischen Veranstaltungen ergänzen Ziel führend die Entwurfsveranstaltung der Projekte und bieten vertiefende Einblicke in die theoretischen Grundlagen der o.g. Aspekte</p>					
Lehrformen:					
<p>a) Integriertes Projekt IP 1</p> <p>Phase 1: Workshop Übung Projektarbeit als Einzel- oder Teamarbeit. Öffentliche Zwischenpräsentationen und Abschlusspräsentation (auch mit Gastkritik)</p> <p>Phase 2: Workshop Übung Projektarbeit als Einzelarbeit Öffentliche Zwischenpräsentationen und Abschlusspräsentation (auch mit Gastkritik)</p> <p>b) Referenzierte Lehrveranstaltung R 1</p>					

	auf jeweilige Projektinhalte abgestimmtes Seminar verschiedener Lehrender (je nach Veranstaltung auch fachbereichsübergreifend, z.B. FB Design, FB Soziale Arbeit; auch mit Gastreferenten).
	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
	Prüfungsformen Hausarbeit mit Präsentation und Diskussion, entsprechend §23 StgPO
	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Semesterbegleitende Leistungen und erfolgreiche Abschlussprüfung
	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Stellenwert der Note für die Endnote: 26,67 Prozent der Gesamtnote
	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende a) Integriertes Projekt IP 1 Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ralf Dietz, Professur Baukonstruktion und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Diana Reichle, Professur Gebäudelehre und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Christian Moczala, Professur Städtebau und städtebauliches Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Christine Remensperger, Professur Entwerfen und Baukonstruktion V.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Achim Pfeiffer, Professur Baukonstruktion und Bauen im Bestand b) Referenzierte Lehrveranstaltung R 1 Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ralf Dietz, Professur Baukonstruktion und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Diana Reichle, Professur Gebäudelehre und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Christine Remensperger, Professur Entwerfen und Baukonstruktion V.-Prof. Dr. Alexandra Apfelbaum, Professur Geschichte und Theorie von Architektur und Stadt V.-Prof. PD Dr. Olaf Gisbertz, Professur Geschichte und Theorie von Architektur und Stadt V.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Achim Pfeiffer, Professur Baukonstruktion und Bauen im Bestand V.-Prof. Dr.-Ing. Arch. Moritz Rumpf, Professur Digitale Methoden in der Architektur V.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Daniele Santucci M.A., Professur Integrale Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen V.-Prof. Dipl.-Ing. Christoph Drebes M.A., Professur Integrale Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen und ggf. hauptamtlich Lehrende aus anderen Fachbereichen

IP 2 . R 2 Integriertes Projekt (Entwurf) 2 . referenziert zu IP 2					
Kennzahl	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
IP 2 R 2	450 h	15	2. Semester	Sommersemester	1 Semester
	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	gepl. Gruppengröße	
	a) Integriertes Projekte IP 2 Übung	a) 60-90 h	a) 210-270 h	Semesterkohorte	
	b) Referenzierte Veranstaltung R 2 Seminar	b) 30-60 h	b) 60-120 h		
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
<p>Fachkompetenz (30%), Methodenkompetenz (50%), Schlüsselkompetenz (20%)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begreifen des Entwerfens als multiparametrischen, interdisziplinären Prozess - Spezialisierung der Entwurfsfähigkeiten unter Berücksichtigung besonderer Bedingungen und Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - technisch optimierte, Ressourcen schonende Materialien und Konstruktionen, Produkte und Produktionsmethoden - aktive und passive Energiekonzepte - Bauen in besonderer Umgebung - Planen und bauen unter Berücksichtigung gesellschaftlich dynamischer Prozesse - Vertiefung der visuellen und rhetorischen Ausdrucksmöglichkeiten im Hinblick auf die Moderation des interdisziplinären Entwurfs- und Bauprozesses - Vertiefung der Analyse- und Kritikfähigkeit im Hinblick auf die Koordination der an Planung und Bau Beteiligten 					
Inhalte					
<p>a) Integriertes Projekt (Entwurf) IP 2</p> <p>Entwerfen und Detaillieren von Orten, Gebäuden, Räumen und Konstruktionen mit vielschichtigen, interdisziplinären Planungsanforderungen mit u. g. Schwerpunkten: Städtebau, Ausdruck, Funktion und Organisation, Konstruktion, Material, Technik, Energie etc. unter Berücksichtigung grundsätzlicher, die Architektur bestimmender Faktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ort Kontext - Gestalt Ausdruck - Angemessenheit <p>- Je nach Veranstaltung, wird in diesem Modul auch die Umsetzbarkeit der entwickelten Entwurfsansätze überprüft. Einzelparameter des entwickelten Entwurfsgedankens werden exzerpiert, detailliert und praktisch realisiert. Die Überprüfung der verfolgten Lösungsansätze, deren Weiterentwicklung und Kontrolle erfolgt in der praktischen Umsetzung im Maßstab 1:1</p> <p>recherchieren aneignen – entwerfen umsetzen – erproben kontrollieren</p> <p>b) Referenzierte Lehrveranstaltung R 2</p> <p>Diese seminaristischen Veranstaltungen ergänzen Ziel führend die Entwurfsveranstaltung der Projekte und bieten vertiefende Einblicke in die theoretischen Grundlagen der o.g. Aspekte</p>					
Lehrformen:					
a) Integriertes Projekt IP 2					

	<p>Phase 1: Workshop Übung Projektarbeit als Einzel- oder Teamarbeit. Öffentliche Zwischenpräsentationen und Abschlusspräsentation (auch mit Gastkritik)</p> <p>Phase 2: Workshop Übung Projektarbeit als Einzelarbeit Öffentliche Zwischenpräsentationen und Abschlusspräsentation (auch mit Gastkritik)</p> <p>b) Referenzierte Lehrveranstaltung R 2 auf jeweilige Projektinhalte abgestimmtes Seminar verschiedener Lehrender (je nach Veranstaltung auch fachbereichsübergreifend; auch mit Gastreferenten).</p>
	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine Inhaltlich: keine</p>
	<p>Prüfungsformen</p> <p>Hausarbeit mit Präsentation und Diskussion, entsprechend §23 StgPO</p>
	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Semesterbegleitende Leistungen und erfolgreiche Abschlussprüfung</p>
	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p>
	<p>Stellenwert der Note für die Endnote:</p> <p>26,67 Prozent der Gesamtnote</p>
	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>a) Integriertes Projekte IP 2</p> <p>Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ralf Dietz, Professur Baukonstruktion und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Diana Reichle, Professur Gebäudelehre und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Christine Remensperger, Professur Entwerfen und Baukonstruktion V.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Achim Pfeiffer, Professur Baukonstruktion und Bauen im Bestand</p> <p>b) Referenzierte Lehrveranstaltung R 2</p> <p>Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ralf Dietz, Professur Baukonstruktion und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Diana Reichle, Professur Gebäudelehre und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Christine Remensperger, Professur Entwerfen und Baukonstruktion V.-Prof. Dr. Alexandra Apfelbaum, Kunst- und Architekturhistorikerin V.-Prof. Dr. Olaf Gisbertz, Kunst- und Architekturhistoriker V.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Achim Pfeiffer, Professur Baukonstruktion und Bauen im Bestand V.-Prof. Dr.-Ing. Arch. Moritz Rumpf, Professur Digitale Methoden in der Architektur V.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Daniele Santucci M.A., Professur Integrale Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen</p> <p>und ggf. hauptamtlich Lehrende aus anderen Fachbereichen</p>

MT + MK Masterthesis und -kolloquium					
Kennzahl	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MT MK	450 h	13	4. Sem.	Winter- und Sommersemester	1 Semester
	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	gepl. Gruppengröße	
	-	0 h	390 h	1 Studierender, ggf. Gruppenarbeit	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
<p>Masterthesis</p> <p>Selbstständige Erarbeitung einer Lösung aus dem Themenfeld „Ressource Architektur“ unter ästhetischen, baukonstruktiven, bauphysikalischen, energetischen, statischen, wirtschaftlichen und insbesondere nachhaltigen Anforderungen; systematische Analyse und Begründung der Entscheidung, Anpassung auf das Anforderungsprofil und Darstellung des Ergebnisses in Text, Zeichnung, Modell und Vortrag.</p> <p>Kolloquium</p> <p>Inhaltliche und methodische Verteidigung der Arbeit im Abschlusskolloquium. Die Abschlussarbeit wird in Kurzform verständlich aufbereitet und präsentiert. Schulung der Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit, Vertiefung der Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und Strukturierung.</p>					
Inhalte					
<p>In der Thesis erbringen die Studierenden eine selbstständige Problemlösung aus dem Themenfeld Ressource Architektur nach wissenschaftlichen Methoden, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemanalyse - Erfassung und Beschreibung wesentlicher Entwurfs- und Konstruktionsparameter - Strukturierung und Bewertung, Zieldefinition - Erarbeitung von Lösungsvorschlägen - Aufgabenbezogene Ausarbeitung und Darstellung des Lösungsweges - begleitendes Kolloquium zur Master-Abschlussarbeit (Thesis) <p>Die in den vorangegangenen Semestern erlernten, fachbezogenen Inhalte werden selbstständig auf neue Problemstellungen angewandt und gelöst. Die gestellten Aufgaben überspannen das gesamte Feld der Ressourcenschonung, der Nachhaltigkeit im Neubau oder im Bestandsbau. Die Aufgabe wird im Vorfeld mit der Bearbeiterin, dem Bearbeiter abgesprochen.</p> <p>Die Darlegung des Lösungsansatzes umfasst eine empirische Bestandsaufnahme mit der Eingrenzung des Problems, sowie einen angepassten Lösungsansatz. Dieser soll unter Zuhilfenahme der in den vorangegangenen Mastersemestern vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten gelöst, dokumentiert und präsentiert werden.</p>					
Lehrformen:					
Die Bearbeitung erfolgt in Einzelarbeit, oder ggf. in Gruppenarbeit.					
Teilnahmevoraussetzungen					
<p>Formal: 39 ECTS</p> <p>Inhaltlich: keine</p>					
Prüfungsformen					
Master-Abschlussarbeit mit abschließendem Kolloquium					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					

	Bestehen der Masterarbeit und des Kolloquiums
	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Stellenwert der Note für die Endnote: 36 % der Gesamtnote
	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dipl.-Ing. Arch. Ralf Dietz, Professur Baukonstruktion und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Christian Moczala, Professur Städtebau und städtebauliches Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Diana Reichle, Professur Gebäudelehre und Entwerfen Prof. Dipl.-Ing. Arch. Christine Remensperger, Professur Entwerfen und Baukonstruktion V.-Prof. Dr. Alexandra Apfelbaum, Professur Geschichte und Theorie von Architektur und Stadt V.-Prof. PD Dr. Olaf Gisbertz, Professur Geschichte und Theorie von Architektur und Stadt V.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Achim Pfeiffer, Professur Baukonstruktion und Bauen im Bestand V.-Prof. Dr.-Ing. Arch. Moritz Rumpf, Professur Digitale Methoden in der Architektur V.-Prof. Dipl.-Ing. Arch. Daniele Santucci M.A., Professur Integrale Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen V.-Prof. Dipl.-Ing. Christoph Drebes M.A., Professur Integrale Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen